

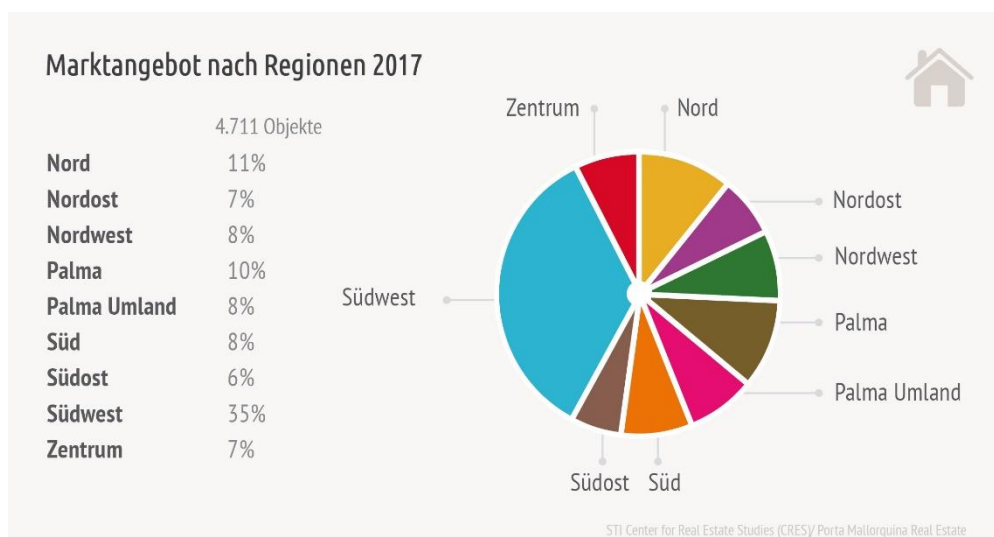
Pressemitteilung

Inselweite Preissteigerungen auf Mallorca

STI Center for Real Estate präsentiert im Auftrag von Porta Mallorquina Real Estate neuen Preisspiegel für Ferienimmobilien 2017

Palma de Mallorca, 13.03.2017

Seit 2015 analysiert das Freiburger STI Center for Real Estate im Auftrag von Porta Mallorquina Real Estate S.L. den Ferienimmobilienmarkt auf Mallorca. Datengrundlage bildeten 4.711 Immobilienangebote der fünf größten Makler der Insel, die hinsichtlich Preis, Lage und Ausstattung näher untersucht wurden.

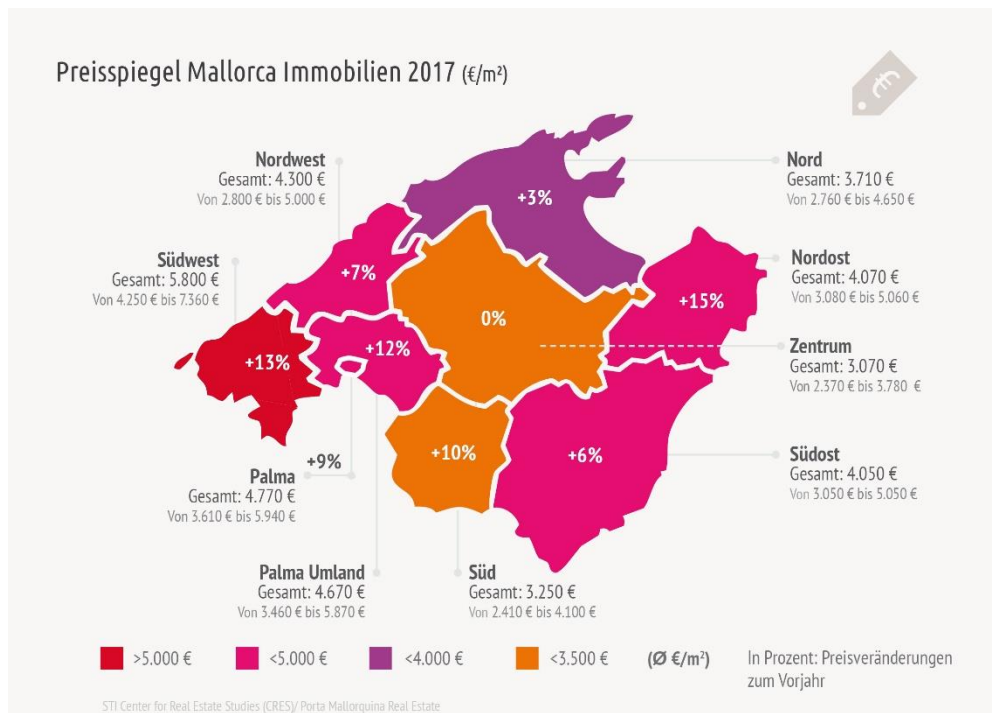


Das Immobilienangebot auf Mallorca konzentriert sich im Wesentlichen auf die westlichen Regionen und die Hauptstadt, knapp zwei Drittel der angebotenen Immobilien liegen im Südwesten, Nordwesten sowie in und um die Hauptstadt Palma.

Küstenregionen werden teurer

2017 macht sich die gestiegene Nachfrage nach Mallorca Immobilien erstmals inselweit bemerkbar. Den größten Preissprung verzeichnen die Analysten mit 15% in der Region Nordost, hier stieg der durchschnittliche Quadratmeterpreis von 3.530,- € im Vorjahr auf 4.070,- € in 2017.

Pressemitteilung



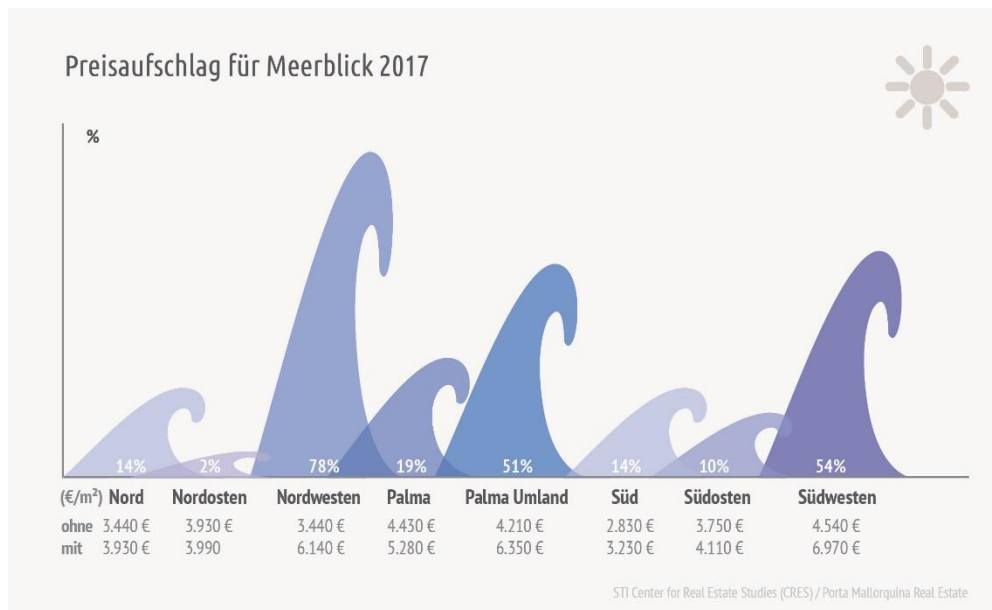
Die Region Südwest bleibt auch im laufenden Jahr die teuerste Region auf Mallorca, hier stieg der durchschnittliche Quadratmeterpreis von 5.150,- € auf 5.800,- €, was einer Steigerungsrate von +13% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Als günstigste Region 2017 löste die Inselmitte mit einem durchschnittlichen Quadratmeterpreis von 3.070,- € die Region Süd ab, die in den Vorjahren die günstigsten Einstiegspreise bot.

Was kostet Meerblick?

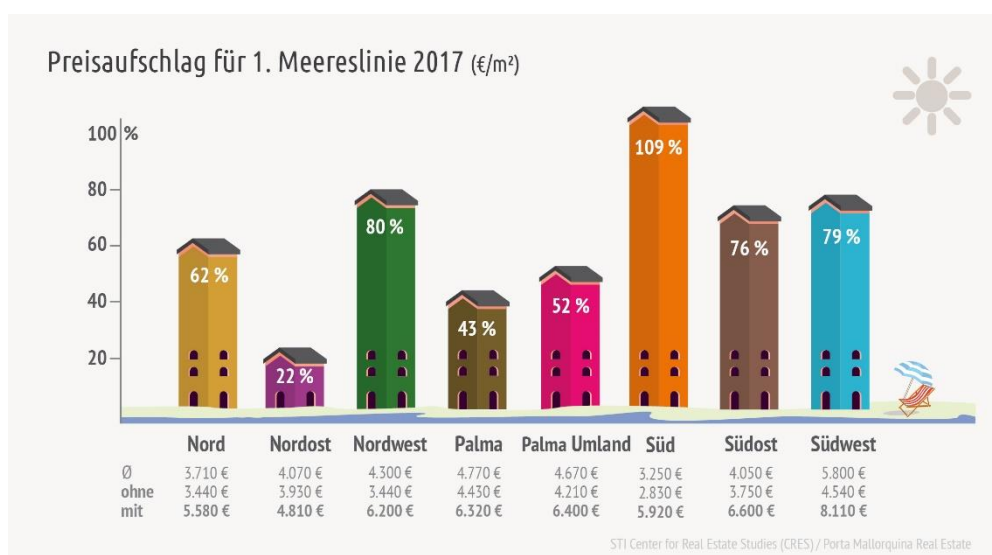
Als einen Hauptpreistreiber machten die Marktforscher den Meerblick aus, was sich dadurch bestätigt, dass die Inselmitte, die naturgemäß maximal einen Fernblick auf das Mittelmeer bieten kann, als durchschnittlich günstigste Region ermittelt wurde. Inselweit ermittelte das STI Center for Real Estate Studies einen durchschnittlichen Aufschlag für den begehrten Blick aufs Mittelmeer in Höhe von rund 30%.

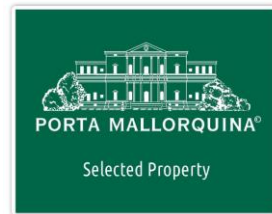
Nicht nur Immobilienkäufer sind bereit, für den begehrten Blick einen kräftigen Aufschlag zu bezahlen, sondern auch die Urlaubsgäste, die bevorzugt Immobilien mit Meerblick buchen. So kann sich die Mehrinvestition schnell in Form von höherer Rendite für den Investor auszahlen.

Pressemitteilung



Aufgrund des strengen spanischen Küstenschutzgesetzes und restriktiven Bauvorschriften auf den Balearen sind Immobilien in erster Meereslinie begrenzt und entsprechend begehrt. Diese Premiulage kann je nach Region den Wert einer Immobilie nahezu verdoppeln, wie zum Beispiel im Süden, wo der Aufschlag für erste Meereslinie mit Panoramablick im Durchschnitt 109% beträgt. Am günstigsten wird die erste Meereslinie derzeit im Nordosten angeboten, hier beträgt der Aufschlag im Schnitt nur 22%. Allerdings stellten die Marktforscher ebenfalls fest, dass bei relativ hohen Aufschlägen für „einfachen“ Meerblick die Steigerung auf die erste Linie nicht ganz zu hoch ausfällt. Am teuersten ist die direkte Küsten- oder Strandlage in der auch sonst hochpreisigen Region Südwest mit durchschnittlich 8.110,- € pro Quadratmeter.





Pressemitteilung

Luxusimmobilien auf Mallorca

Aufgrund des qualitativ hochwertigen Ausstattungsniveaus der auf Mallorca angebotenen Immobilien untersuchte Studienleiter Prof. Dr. Marco Wölfle mit seinem Team 2017 das Segment „Luxusimmobilien“ näher. Die Kategorisierung erfolgte nach einem Sachverständigenkatalog und bezieht sich auf Faktoren wie z.B. Anzahl Bäder im Verhältnis zu Schlafzimmern, Poolgröße, Haustechnik, Einrichtung, Lage etc.

Rund 8.000 €/m² müssen Käufer für Luxusimmobilien auf Mallorca rechnen, im Südwesten sogar über 9.000,- €/m². Besonders auffällig sind hier die Regionen Nord und Nordwest. Im allgemeinen Durchschnitt eher im unteren Segment angesiedelt, schnellen im Luxusbereich die Preise nach oben.

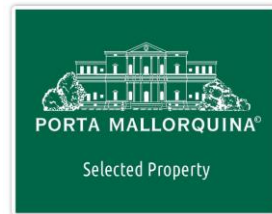


Mallorca bleibt attraktiv für Investoren

Trotz der Preissteigerungen gibt das STI Center for Real Estates für Mallorca weiterhin grünes Licht für Investoren. Als Grund führen die Marktforscher unter anderem die europaweit gute Erreichbarkeit und das vielseitige touristische Angebot an, aber auch die politische Lage fließt mittlerweile in die Bewertung von Ferienimmobilienmärkten ein.

Mallorca ist hier nahezu eine Insel der Glückseligkeit, die aufgrund ihrer geografischen Lage von Flüchtlingsströmen verschont bleibt und aktuell auch keine politischen oder religiösen Unruhen erlebt. Den Effekt konnte man bereits 2016 beobachten, als Mallorca mit rund 11 Millionen Touristen einen neuen Gästerekord verzeichnen konnte, von dem nicht nur die Hotels, sondern auch die Ferienvermieter kräftig profitierten.

Mittlerweile gehen Ferienvermietungsgesellschaften bei einer Immobilie in guter Lage, mit gehobener Ausstattung sowie einem attraktiven Preis- Leistungsverhältnis von 200 Tagen Auslastung im Jahr aus und durchschnittlichen Einnahmen in Höhe von 46.000 €. Diese attraktiven Renditeaussichten ziehen zunehmend auch Kapitalanleger auf die Insel, was die Nachfrage noch mehr erhöht.



Pressemitteilung

Pressekontakt, Interview- und Bildanfragen:

Porta Mondial AG / Porta Mallorquina Real Estate S.L.U.

Ulrike Eschenbecher

Tel. +49 (0) 171 / 753 26 10

ulrike.eschenbecher@portamondial.com

Verfügbare Interviewpartner:

- Prof. Dr. Marco Wölfle, Studienleiter Center for Real Estate Studies, Freiburg
- Joachim Semrau, Gründer und CEO Porta Mallorquina Real Estate
- Ralf Spielvogel, CEO Porta Holiday

Über Porta Mallorquina:

Porta Mallorquina Real Estate S.L.U. wurde 2005 gegründet und ist seit 2008 Master-Franchisepartner der deutschen **Porta Mondial AG**. Gemeinsam mit ihrer Schwestergesellschaft **Porta Holiday** bietet **Porta Mallorquina** als erstes inselweites Immobilienunternehmen Kauf, Langzeitvermietung und Ferienvermietung aus einer Hand an.

Mit acht Standorten auf Mallorca und einem Portfolio von mehr als 2.000 Immobilien zählt Porta Mallorquina zu den größten Maklerunternehmen der Insel. Die viersprachige Immobilienwebsite portamallorquina.com gehört mit bis zu 100.000 Besuchen im Monat zu den beliebtesten Immobilienwebsites für Mallorca Immobilien. Auf Mallorca vergibt Porta Mallorquina Franchiselizenzen an selbstständige Immobilienunternehmer.

Über die Porta Mondial Gruppe:

Die Porta Mondial AG ist das erste Franchisesystem, das sich auf Ferienimmobilien spezialisiert hat. Das System ist einzigartig auf dem Markt, da kein anderer Franchisegeber die Kombination aus klassischem Maklergeschäft (Porta Mondial), Ferienvermietung (Porta Holiday) und Property Management als Systemleistung offeriert. Die Franchisepartner der Porta Mondial Gruppe sind derzeit in Andalusien, auf Mallorca und Teneriffa sowie in Deutschland (8 Standorte) und der Schweiz aktiv.